

HORSCH

Landwirtschaft aus Leidenschaft

Focus MT

GEZIelt LOCKERN,
GEZIelt DÜNGEN,
GEZIelt SÄEN



ANWENDUNGSGEBIETE



Raps und Reihenkulturen in Drillsaat mit 35 cm Reihenabstand

- Immer ein TurboDisc/TurboEdge Schar folgt mittig einem TerraGrip Zinken
- Sicheres Schließen des Rapsbestandes trotz größeren Reihenabstands
- Großer Reihenabstand für Reihenkulturen, wie z. B. Raps oder Bohnen, die in Drillsaat gesät werden
- Bei einer Lockerungstiefe von 10 bis 35 cm findet der Raps ideale Bedingungen vor, da alle Verdichtungen entfernt werden, die Wurzelzone nahezu frei von Ernterückständen ist und gezielt Nährstoffe abgelegt werden.

Tiefe der Düngerablage variabel

- Unter sehr guten Säbedingungen bietet die Ablage auf Bearbeitungstiefe die Möglichkeit, gezielt den unteren Krumbereich mit frischen Nährstoffen zu versorgen.
- In Jahren mit schwierigen Saatbedingungen (Nässe, Kälte) kann mit der 50:50 Ablage gezielt die Jugendentwicklung der Kultur unterstützt und die Wurzel in die Tiefe „geloct“ werden.

Getreidesaat mit einem Reihenabstand von 17,5 cm

- Immer zwei TurboDisc Schare folgen einem TerraGrip Zinken
- Enger Reihenabstand für Kulturen wie z. B. Weizen und Roggen
- Ein TerraGrip Zinken erzeugt die Bodenlockerung mittig unter zwei Pflanzenreihen und platziert dort das Düngerdepot (in variabler Tiefe)
- Wurzeln wachsen ideal in den gelockerten Streifen und können das dort liegende Düngerdepot erreichen
- Scheibeneinebnung vor dem Packer sorgt für einen ebenen Saathorizont
- Lockerungstiefe wird hier optimal der Vorfrucht angepasst

Focus MT als vollwertiges Bodenbearbeitungsgerät

Der Grundaufbau des **Focus MT** ist an das bewährte Konzept des HORSCH Tiger MT angelehnt. Die Werkzeugfolge beginnt mit einer 2-reihigen schweren Scheibenege für maximales Zerkleinern von Ernterückständen und intensive Mischung, gefolgt von zwei Reihen Zinken zur intensiven Lockerung und präzisen Düngerplatzierung. Vor dem RingFlex oder Reifenpacker wird mit der Scheibeneinebnungseinheit die Oberfläche effektiv eingeebnet. Der Focus MT kann nach allen Kulturen und Ernterückständen eingesetzt werden. Die Rahmenhöhe von 85 cm garantiert maximalen Durchgang für verstopfungsfreies Arbeiten.

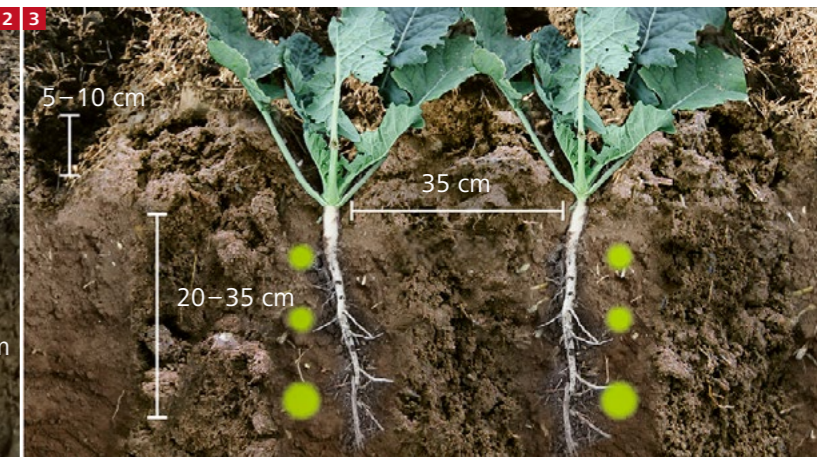
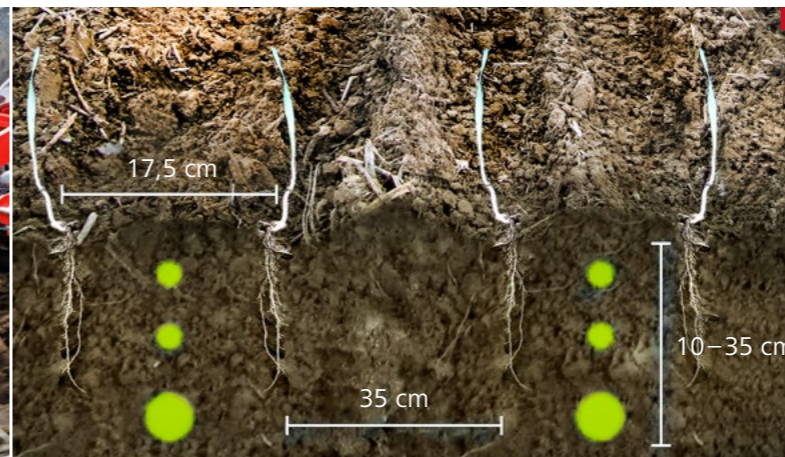
Focus MT mit Frühjahrskulturen (Mais, Sonnenblumen usw.)

Einsatz ohne Scharanbau bei der Herbstbodenbearbeitung. Perfekte Lockerung und Mischung für die nachfolgende Frühjahrsaussaat. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, gezielte Düngerdepots für Mais, Sonnenblumen und Sojabohnen anzulegen. Mit einem Strichabstand von 35 cm können alle Reihensysteme mit 35 und 70 cm bedient werden. Die Ablage von Dünger im Herbst bringt den großen Vorteil, dass die empfindlichen Böden im Frühjahr nicht tief bearbeitet werden müssen, aber trotzdem der Effekt der gezielten Depotdüngung vollständig ausgenutzt werden kann.

1 TerraGrip Zinken
räumen Stroh und Kluten effektiv aus dem Saathorizont.

2 Focus MT zu Getreide
Lockerungsabstand 35 cm, Saatreihenabstand 17,5 cm, Ablage von Depotdünger in unterschiedlichen Tiefen

3 Focus MT zu Winterraps
Lockerungs- und Saatreihenabstand 35 cm, Lockerungstiefe bis 35 cm, Dammhöhe je nach Schüttfähigkeit des Bodens 10 bis 15 cm, Ablage von Depotdüngung in unterschiedlichen Tiefen



Focus MT

BEWÄHRTES FOCUS-KONZEPT FÜR HÖCHSTE FLÄCHENLEISTUNGEN



TurboEdge Schar

SÄEN IN DIE OFFENE FURCHE

Was zeichnet das TurboEdge Schar aus?

Geeignet zur Aussaat von Raps und Bohnen auf einen Reihenabstand von 35 cm.

Stärken des TurboEdge Schar

- Intensive Räumung der Ernterückstände in der Säfurche
- Optionale Einbettung des Saatkorns mit sicherem Bodenkontakt
- Perfekte Tiefenführung durch integrierte Druckrolle am Säkörper
- Optimale Ergänzung für die Aussaat mit dem Focus bei geringer Vorbearbeitungsintensität

Was zeichnet den Focus MT aus?

- Vollwertiges Bodenbearbeitungsgerät
- Hoher Durchgang mit einer Rahmenhöhe von 85 cm
- Gezielte Düngung im Depot
- Lockerungstiefen bis 35 cm
- Kompakte Transportabmessungen von 3 m Breite und 4 m Höhe
- Kombinierbar mit Scharanbau für Bodenbearbeitung, Düngung und Aussaat in einer Überfahrt
- Einsatz von bewährten Komponenten aus dem HORSCH Bodenbearbeitungs- und Sätechnikportfolio

Maschinenmerkmale

- Korrosionsbeständiger Kunststofftank
- Ausgeführt als Drucktank für hohe Ausbringungsmenge je Hektar
- Groß dimensionierte Bereifung für maximale Bodenschonung
- Volle Integration von Hydraulik- und ISOBUS-Funktionen

Der Säwagen SW ist mit einem Gesamtvolumen von 12 000/17 000 Liter in je 2 Versionen für die Pronto SW erhältlich.

SW 12000

Der Doppeltank des SW 12000 ist in zwei Kammern mit je 6 000 Liter Volumen geteilt. Die beiden Kammern erlauben eine Ausbringung von Saatgut oder Saatgut und Dünger.

SW 17003

Der Säwagen 17003 ist in drei Kammern unterteilt und fasst insgesamt 17 000 Liter. Die einzelnen Kammern haben ein Fassungsvermögen von 6 500 Liter/4 000 Liter/6 500 Liter und können für alle festen Komponenten (Dünger oder Saatgut) genutzt werden. Im praktischen Einsatz kommen oft zu einem Saatgut zwei verschiedene Dünger zur Anwendung.



1 Gezielte Düngung im Reihenbereich mit Aufteilung tief, flach oder 50:50

2 Perfekt geräumte Saatrille für Raps, auch bei hohen Mengen an Ernterückständen an der Oberfläche.

3 Aussaat von Raps in Reihenabständen 28,6–30, 35 und 50 cm, wahlweise mit TurboDisc oder TurboEdge Schar



AUSSTATTUNG



ULD+ Schare lockern den Boden tief und fördern auch im schweren Boden keine groben Kluten nach oben.



Die Ablage des **Düngerdepots** erfolgt flach, tief oder 50:50 gemischt



Einebnungseinheit



Scheibensystem generell



Randscheibe
Position und Winkel einstellbar für verschiedene Bodenbedingungen und Arbeitstiefen



TerraGrip



TerraGrip Zinken mit LD (low disturbance) Scharen lockern tief unter den Saatzeilen und räumen Ernterückstände aus dem Wurzelraum



Die überdurchschnittliche Anpassungsfähigkeit (15 cm) des **TurboDisc** Schares mit integrierter Druckrolle ermöglicht eine präzise und gleichmäßige Tiefenführung. Der hohe Einzelschardruck von bis zu 120 kg sorgt für einen ruhigen Lauf bei Geschwindigkeiten über 12 km/h.



Reifenpacker



RingFlex Packer



TerraGrip III L
Auslösekraft 630 kg



TerraGrip Zinken verlaufen exakt vor den Reifen



Immer ein **TurboDisc Schar** folgt mittig einem **TerraGrip Zinken** und einem **Reifen**



Aufstieg Säwagen



Anhängung an den Säwagen



Stützräder vorne

TECHNISCHE DATEN

| HORSCH Focus | 7 MT |
|---|--|
| Arbeitsbreite (m) | 7,00 |
| Transportbreite ohne/ mit SW 12000 (m) | 2,97/3,00 |
| Transportbreite ohne/ mit SW 17003 (m) | 2,97/4,00 |
| Transporthöhe Focus 7 MT (m) | 4,00 |
| Transporthöhe SW 12000 (m) | 3,67 |
| Transporthöhe SW 17003 (m) | 3,62 |
| Länge ohne/mit SW 12000 (m) | 10,91/18,07 |
| Länge ohne/mit SW 17003 (m) | 10,91/18,61 |
| Gewicht Focus 7 MT ohne Säwagen (kg)* | 13 800 |
| Gewicht Säwagen SW 12000 (kg)** | 3 500 |
| Gewicht Säwagen SW 17003 (kg)** | 5 060 |
| Tankinhalt 2 Komponenten (l) | 12 000 (6 000 Liter/6 000 Liter) |
| Tankinhalt 3 Komponenten (l) | 17 000 (6 500 Liter/4 000 Liter/6 500 Liter) |
| Abmessung der Einfüllöffnungen (m) | je 0,99x0,72 (SW 12000) |
| Abmessung der Einfüllöffnungen (m) | je 0,60x0,90 (SW 17003) |

* Gewicht Focus 7 MT mit Zugdeichsel gelenkt, TurboEdge Säscharre, Einzel RingFlex Packer und Scheibeneinebnung

** Gewichte SW in Minimalausstattung

| HORSCH Focus | 7 MT |
|------------------------------------|-------------------------------|
| Einfüllhöhe (m) | 3,62 |
| Reifengröße Stützräder Seite | 400/60–15.5 |
| RingFlex Packer Ø (cm) | 60 |
| Anzahl der Zinken | 21 |
| Zinkenabstand in Reihe (cm) | 70 |
| Strichabstand (cm) | 35 |
| Rahmenhöhe (cm) | 85 |
| Auslösekraft (kg)/Ausfederweg (cm) | 630/26 |
| Anzahl der Säscharre | 21/42 |
| Reihenabstand (cm) | 35,00/17,50 |
| Schardruck Säscharre (kg) | 5–120 |
| Säscharre/Druckrollen (cm) | 34 |
| Arbeitsgeschwindigkeit (km/h) | 6–10 |
| DW Steuergeräte | 4 |
| Druckl. Rücklauf (max. 5 bar) | 1 |
| Gerätebau Zugpendel | Ringzugöse Zugösen-Ø 60–70 mm |
| Gerätebau Kugelkopf | K 80 |

D-90.230.358 (2019.11_ver.01)



Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Technische und Konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

horsch.com

Ihr Fachhändler:

HORSCH

HORSCH Maschinen GmbH
Sitzenhof 1
92421 Schwandorf

Tel: +49 9431 7143-0
Fax: +49 9431 7143-9200
E-Mail: info@horsch.com